

EILFTE TAFEL.

Dreifach zusammengesetzte Salze.

BESTANDTHEILE.	BENENNUNG.	BESTANDTHEILE.	BENENNUNG.	BESTANDTHEILE.	BENENNUNG.
Schwefelure, Thonerde, Kali a).	Kalkhaltiges schwefelures Thonerde.	Schwefelure, Kali, Natrium.	Natriumhaltiges schwefelures Kali.	Weinsteinure, Kali, Spießglasoxyd b).	Spießglashaltiges weinsteinaures Kali.
Schwefelure, Thonerde, Ammoniak.	Ammoniakhaltiges schwefelures Thonerde.	Schwefelure, Kali, Ammoniak.	Ammoniakhaltiges schwefelures Kali.	Weinsteinure, Kali, Talkerde.	Talkerdehaltiges weinsteinaures Kali.
Schwefelure, Thonerde, Kali b).	Kalkhaltiges schwefelures Thonerde.	Schwefelure, Kali, Talkerde.	Talkerdehaltiges schwefelures Kali.	Milchzuckerure, Kali, Kali.	Kalkhaltiges milchzuckerures Kali.
Schwefelure, Thonerde, Talkerde.	Talkerdehaltiges schwefelures Thonerde.	Schwefelure, Kali, Thonerde.	Thonerdehaltiges schwefelures Kali.	Milchzuckerure, Kali, Natrium.	Kalkhaltiges milchzuckerures Natrium.
Schwefelure, Kali, Phosphorsäure c).	Phosphorsäurehaltiges schwefelures Kali.	Schwefelure, Kali, Eisenoxyd.	Eisenoxydhaltiges schwefelures Kali.	Milchzuckerure, Kali, Ammoniak.	Kalkhaltiges milchzuckerures Ammoniak.
Schwefelure, Ammoniak, Phosphorsäure.	Phosphorsäurehaltiges schwefelures Ammoniak.	Schwefelure, Kali, Kupferoxyd.	Kupferhaltiges schwefelures Kali.	Milchzuckerure, Kali, Baryt.	Kalkhaltiges milchzuckerures Baryt.
Schwefelure, Ammoniak, Quacksilberoxyd d).	Quacksilberhaltiges schwefelures Ammoniak.	Schwefelure, Kali, Spießglasoxyd.	Spießglashaltiges schwefelures Kali.	Milchzuckerure, Kali, Talkerde.	Talkerdehaltiges milchzuckerures Kali.
Schwefelure, Ammoniak, Kupferoxyd.	Kupferhaltiges schwefelures Ammoniak.	Schwefelure, Kali, Zinnoxyd.	Zinnoxydhaltiges schwefelures Kali.	Selenure, Ammoniak, Talkerde.	Talkerdehaltiges selenures Ammoniak.
Schwefelure, Talkerde, Eisenoxyd.	Eisenoxydhaltiges schwefelures Talkerde.	Schwefelure, Kali, Weinstenure.	Weinstenurehaltiges schwefelures Kali.	Selenure, Ammoniak, Kali.	Kalkhaltiges selenures Ammoniak.
Schwefelure, Talkerde, Kupferoxyd.	Kupferhaltiges schwefelures Talkerde.	Schwefelure, Kali, Nickeloxyd.	Nickelhaltiges schwefelures Kali.	Selenure, Kali, Phosphorsäure.	Phosphorsäurehaltiges selenures Kali.
Schwefelure, Eisenoxyd, Kali.	Eisenoxydhaltiges schwefelures Kali.	Schwefelure, Kali, Kobaltoxyd.	Kobaltoxydhaltiges schwefelures Kali.	Selenure, Ammoniak, Phosphorsäure.	Phosphorsäurehaltiges selenures Ammoniak.
Schwefelure, Eisenoxyd, Kupferoxyd.	Kupferhaltiges schwefelures Eisenoxyd.	Schwefelure, Kali, Silberoxyd.	Silberoxydhaltiges schwefelures Kali.	Eisenoxyd, Quacksilberoxyd, Ammoniak.	Quacksilberhaltiges eisenoxydures Ammoniak.
Schwefelure, Eisenoxyd, Nickeloxyd.	Eisenoxydhaltiges schwefelures Nickel.	Weinsteinure, Kali, Natrium e).	Natriumhaltiges weinsteinaures Kali.	Tellurure, Ammoniak, Kupferoxyd.	Kupferhaltiges tellurures Ammoniak.
Schwefelure, Eisenoxyd, Zinnoxyd.	Eisenoxydhaltiges schwefelures Zinn.	Weinsteinure, Kali, Ammoniak f).	Ammoniakhaltiges weinsteinaures Kali.	Selenure, Ammoniak, Eisenoxyd.	Eisenoxydhaltiges selenures Ammoniak.
Schwefelure, Eisenoxyd, Zinnoxyd, Kupferoxyd.	Eisenoxydhaltiges schwefelures Zink-Kupferoxyd.	Weinsteinure, Kali, Borax g).	Boraxhaltiges weinsteinaures Kali.	Selenure, Ammoniak, Nickeloxyd.	Nickelhaltiges selenures Ammoniak.
Schwefelure, Magnesiumoxyd, Eisenoxyd.	Magnesiumoxydhaltiges schwefelures Eisenoxyd.	Weinsteinure, Kali, Kupferoxyd.	Kupferhaltiges weinsteinaures Kali.	Thaliumure, Selenure, Kali.	Selenurehaltiges thaliumures Kali.
Schwefelure, Kali, Spießglasoxyd.	Spießglashaltiges schwefelures Kali.	Weinsteinure, Kali, Nickeloxyd.	Nickelhaltiges weinsteinaures Kali.	Thaliumure, Ammoniak, Natrium.	Natriumhaltiges thaliumures Ammoniak.
Selenure, Ammoniak, Silber h).	Silberhaltiges selenures Ammoniak.	Weinsteinure, Kali, Eisenoxyd i).	Eisenoxydhaltiges weinsteinaures Kali.	Thaliumure, Kali, Eisenoxyd.	Eisenoxydhaltiges thaliumures Kali.
Selenure, Kupferoxyd, Ammoniak.	Kupferhaltiges selenures Ammoniak.	Weinsteinure, Kali, Kobaltoxyd.	Kobaltoxydhaltiges weinsteinaures Kali.	Thaliumure, Natrium, Zinnoxyd.	Zinnoxydhaltiges thaliumures Natrium.
Selenure, Eisenoxyd, Kali.	Eisenoxydhaltiges selenures Kali.	Weinsteinure, Kali, Zinnoxyd.	Zinnoxydhaltiges weinsteinaures Kali.	Thaliumure, Ammoniak, Eisenoxyd j).	Eisenoxydhaltiges thaliumures Ammoniak.

ANMERKUNGEN.

- I. Wie die Salzbildung in die drei wahren dreifachen Salze anzusehen, welche durch Recombination in einem Salze entsteht.
- II. Die Anzahl der drei- und vierfachen Salzbildungen ist gewiß sehr groß; hier hat man nur die bekanntesten angegeben. So viele zusammengesetzte Salze es nur aber auch geben mag, so sind sie doch noch gerade am allerwenigsten untersucht.
 - a) Die ältere Benennung war Alura. Es ist sich aus der Natur der drei Bestandtheile, die eine Zusammensetzung aus Schwefelure und Thonerde, jener weiß man, die es einem Kali oder Ammoniak selbst. Merkwürdig ist es, daß bei Natrium weder die Stelle des Kali, noch der Ammoniak einnehmen kann, wie Hübner und andere bemerkt haben.
 - b) Der alte Name war Kalium Alura, weil es in Wasser löslich ist; es verdient noch genauer untersucht zu werden, ob diese Salze auch Kali enthält und wenn die vierfachen Salze ist.
 - c) Das Phosphorsäure ist wahrscheinlich mit dem Ammoniak und Ammoniakhaltigen Salze verbunden.
 - d) Das Quacksilber gibt wahrscheinlich mit dem Natrium und Ammoniak ähnliche Verbindungen.
 - e) Das Ammoniak bildet vielleicht ein oder zwei vierfache Salze mit Natrium, Thonerde und Eisen.
 - f) Es ist die Phosphorsäure, die hier die Stelle des Natrium einnimmt, oder auch wohl die Weinstenure.
 - g) Diese Salze sind löslich in Ammoniak, wenn man sie mit Wasser mischt.
 - h) Das alte Name dieses Salzes ist die Phosphorsäure, die hier die Stelle des Natrium einnimmt, oder auch wohl die Weinstenure.
 - i) Die phlogistische Natur dieser Verbindung ist zweifellos. Diese Verbindungen sind ebenfalls, die ein dreifaches Salz zu bilden, und hervorgehen, wie einige Chemiker annehmen, aus einer Mischung von weinstenurem Spießglas und weinsteinaurem Kali zu betrachten; denn der Stickstoff ist wahrscheinlich in Ammoniak, die sich sehr leicht verbinden.
 - j) Auch die beiden Ammoniak und Eisen geben mit der einwertigen Selenure dreifache Salze.